

F. Fleischer in Leipzig.

1889. **Jung-Stilling, F. v.**, statistisches Material zur Beleuchtung livländischer Bauer-Verhältnisse. gr. 8. St. Petersburg 1868. Geh. * 1½ fl

Gaertner in Berlin.

1890. **Berg, O.**, pharmazeutische Waarenkunde. 4. Aufl. Neu bearb. v. A. Garcke. gr. 8. Geh. * 4 fl

1891. — anatomischer Atlas zur pharmazeutischen Waarenkunde in Illustrationen auf 50 Taf. nebst erläut. Texte. Neue Ausg. 1. Lfg. gr. 4. Geh. * 27½ Nkr

Seidenfeld in Breslau.

1892. **Kempner, F.**, gegen die Einzelhaft od. das Zellengefängniß. gr. 8. Geh. * 3 Nkr

Kold in Troppau.

1893. **Stugau, C.**, Pius IX. u. seine Zeit. Historischer Roman. 5. Lfg. gr. 8. Geh. ½ fl

Lucas in Elberfeld.

1894. **Substitutions-Ordnung** f. die Landestheile der preuß. Monarchie, in welchen die allgemeine Gerichts-Ordnung Gesetzeskraft hat, m. Ausnahme der Gebietestheile d. vormal. Königr. Hannover. gr. 8. Geh. * ½ fl

J. G. Onken in Hamburg.

1895. **Palmer-Rind**, Aehrenlese aus den Predigten v. C. H. Spurgeon. 16. Geh. 18 Nkr

1896. **Botschafter**, amerikanischer. 23. Bd. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. Fol. New-York. pro cpl. ½ fl

1897. **Friedensbote**, der monatliche. 9. Jahrg. 1869. Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. 2 Nkr

1898. **Kinderfreund**, der. Ein Sonntagschulblatt. Jahrg. 1869. Nr. 1. 8. pro cpl. ½ fl

1899. **Missionsblatt** der Gemeinde getaufter Christen. 27. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. ¼ fl

1900. **Zionsbote**, der. Eine Zeitschrift f. Christl. Belehrg. u. Erbauung. 5. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 16 Nkr

Raub in Berlin.

1901. **Rögel, R.**, die Seligpreisungen der Bergpredigt in 8 Predigten ausgelegt. gr. 8. Geh. * 16 Nkr

B. Tauchnitz in Leipzig.

1902. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 1006. gr. 16. Geh. * ½ fl

Inhalt: A rent in a cloud, by Ch. Lever.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit ½ Nkr ., alle übrigen mit 1 Nkr . berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[6376.] In der Buchhändler Th. Lemke'schen Concursfache ist seitens des hiesigen königl. Stadtgerichts die Fortführung des Geschäfts beschlossen worden. Bestellungen auf Verlagsartikel können jedoch nur gegen baare Zahlung effectuirt werden.

Herr Th. Thomas in Leipzig wird die Güte haben, Remittenden und Zahlungen für die Masse anzunehmen, und über letztere rechtsgültig zu quittiren.

Berlin, 26. Februar 1869.

Der gerichtliche Verwalter der Buchhändler Th. Lemke'schen Concursmasse.
Kaufm. **Wilh. Zeitner**,
Neue Königstraße 1a.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[6377.] Hamburg, 5. Februar 1869.
P. P.

Wir haben die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze eine **Buch- und Musikalien-Handlung** nebst Musikalien-Leihinstitut gegründet haben und das Geschäft unter der Firma:

Seippel & Leopoldt,

Rathhausstrasse Nr. 16,

im Laufe des Monats März eröffnen werden.

Während seiner 10jährigen Thätigkeit im Buch- und Musikalienhandel, und zwar in den geachteten Häusern der Herren Samson & Wallin in Stockholm, Gebrüder Nübling in Ulm, J. Deubner in Riga, Mercy'sche Buchhandlung in Prag, Carl Villaret in Erfurt und Wilhelm Schmid in Nürnberg, glaubt sich unser Herrmann Seippel die für unsern Beruf nothwendigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben; derselbe wird dem buchhändlerischen Theil unseres Geschäftes vorstehen.

Unser Adolf Leopoldt, bisher Musiklehrer am hiesigen Ort, widmet sich aus Nei-

gung unserem Beruf und dürften seine Kenntnisse dem Gedeihen des Musikgeschäfts, dessen Führung er übernimmt, gewiss förderlich sein. Unterstützt durch unsere beiderseitigen einflussreichen Verbindungen in unserer Vaterstadt und versehen mit den nöthigen Geldmitteln, hoffen wir bei ernstem und redlichem Streben unserm jungen Geschäft bald eine geachtete Stellung zu erringen.

Wir richten nun die höfliche Bitte an Sie, uns durch Contoeröffnung bei unserm Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, wohingegen es uns stets Ehrensache sein wird, den geschäftlichen Verkehr für beide Theile angenehm zu machen, und unsere Verbindlichkeiten aufs pünktlichste zu erfüllen.

Wir bitten Sie ferner, uns Ihre Novitäten, sowohl Bücher wie Musikalien, stets unverlangt zu senden, wobei wir bemerken, dass wir mit Eifer für die Verbreitung wissenschaftlicher und sonstiger guter Literatur thätig sein werden.

Gleichzeitig wird es uns angenehm sein, Ihre Circulars, Prospecte etc. (bei wichtigen Erscheinungen direct pr. Post) stets sofort zu erhalten.

Ein Exemplar Ihres completen Verlagskatalogs erbitten wir uns schleunigst durch Herrn Hans Barth in Leipzig, welcher unsere Commissionen übernommen hat und gern bereit ist, jede gewünschte Mittheilung über unsere Verhältnisse zu machen.

Indem wir nun unser Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen wir

mit vollkommener Hochachtung

Seippel & Leopoldt.

Herrmann Seippel wird zeichnen:

Seippel & Leopoldt.

Adolf Leopoldt wird zeichnen:

Seippel & Leopoldt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist niedergelegt beim Börsenvorstand in Leipzig.

Referenzen:

Für Leipzig: Herr Wilhelm Geibel, Rossplatz 17.

Für Hamburg: Herren Fried. Westenholtz & Co.

Herren J. A. Lerch Nachfolger & Seippel.

Zeugniss.

Herr Hermann Seippel aus Hamburg arbeitete vom 1. Juli 1867 bis 15. October 1868 als erster Gehilfe in meinem Geschäft und hat dasselbe, da ich seit der Begründung meines zweiten Etablissements in München sehr häufig abwesend war, seit Januar 1. J. ganz selbständig zu meiner vollsten Zufriedenheit geführt. Sein Austritt erfolgte wegen des am 1. October 1. J. stattgehabten Verkaufs meiner Buchhandlung. Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, Herrn Seippel hier nochmals meinen aufrichtigen Dank für seine gewissenhafte und umsichtige Vertretung, sowie die Ueberzeugung auszusprechen, dass sein durchaus ehrenwerther Charakter und seine nicht gewöhnliche Geschäftstüchtigkeit jede Garantie für Anknüpfung einer geschäftlichen Verbindung bieten; er verdient volles Vertrauen.

Nürnberg, 12. December 1868.

Wilhelm Schmid.

Nach genauerer Kenntnissnahme der Verhältnisse, gereicht es mir zur Freude, meine feste Ueberzeugung aussprechen zu können, dass bei dem neu begründeten Geschäft der Herren Seippel & Leopoldt alle Bedingungen einer gedeihlichen Entwicklung vorhanden sind.

Herr Seippel, der mir seit mehreren Jahren persönlich befreundet ist, sowie Herr Leopoldt vereinigen in sich Geschäftstüchtigkeit, ehrenhafte Gesinnung und redliches Streben und werden in demselben durch ausreichende Betriebsmittel und gute Connexionen am Platze kräftig unterstützt. Ich erlaube mir daher, die neue Firma zur Conto-Eröffnung angelegentlichst zu empfehlen.

Leipzig, 8. Februar 1869.

Hans Barth.

[6378.] P. P.

Im Jahre 1864 gründete ich unter der Firma:

C. F. Calow's Kunsthandlung in Cöln

mein Geschäft und befaßte mich fast ausschließlich nur mit dem Colportagevertrieb in Holland,